

# Kinder malen wie Picasso

Junge Völklinger leben ihre Fantasie aus

**Elf Schüler probierten sich in Luisenthal als Künstler. Sie ahmten dabei keinen Geringeren als Pablo Picasso nach. Die Volkshochschule Völklingen setzt beim Ferienprogramm auf Kreativität und Ideenreichtum.**

Von SZ-Mitarbeiterin  
Nadja Spieldenner

**Luisenthal.** „Ihr malt einfach ein bisschen Kritzelkrotzel und dann schaut ihr, was passiert!“ Billy Bärldges steht vor den elf Kindern, die in die Schule Luisenthal gekommen sind, um malen zu lernen wie Picasso. Aber „Kritzelkrotzel“ malen? Das kann doch jedes Kind. „Ihr nehmt einfach den Stift in die Hand und krokelt irgendwas auf die Leinwand. Das wird ganz toll“, sagt Bärldges, die den Ferienkurs der Volkshochschule Völklingen leitet. Noch immer schauen die Nachwuchskünstler skeptisch. Die Ersten beginnen jedoch, ihre 30 x 40 Zentimeter große Leinwand zu bearbeiten. Und tatsächlich, es entstehen zufällige Muster und Formen, die die Kinder zum Staunen bringen.

Perfekt ausgerüstet mit Malkeitteln, Pinseln, Wassereimern, Leinwänden, Farbpaletten und jeder Menge Kreativität, geht es nun daran, die Kunstwerke auszumalen. „Ich male einfach drauflos und gucke mal, was dabei rauskommt“, verrät Mandy, 7 Jahre, ihr Geheimrezept zu einem Picasso-Bild. Knallbunte Kringel, Ecken, Schleifen und Blasen tummeln sich auf ihrem Kunstwerk. Sie kichert. Es macht ihr viel Spaß, ihre Fantasie ausleben zu können.

Joline, ebenfalls 7 Jahre, macht „einfach Kunst“. Auch sie weiß noch nicht, wie ihr fertiges Bild aussehen wird. Doch genau das ist die Überraschung. „Picasso hat verrückte Sachen gemacht, das mag ich so an ihm“, sagt Billy Bärldges schmunzelnd. Sichtlich stolz ist sie auf ihre Schützlinge, die die Ideen ihres persönlichen Lieblingskünstlers so vielfältig und kreativ umsetzen. Angelina, 9 Jahre, malt ein Mädchen mit traurigem Gesicht auf ihre Leinwand. „Picasso hat auch immer Leute gemalt, und das wollte ich auch. Darum kommt noch bunter Hintergrund.“



**Eine bunte Sache: Die elf Schüler ließen ihrer Kreativität beim VHS-Ferienprogramm freien Lauf.** FOTO: SPIELDENNER

Farben, Formen und Muster, darum geht es bei der Ferienaktion diesmal. Vorschriften gibt es keine: „Ich gebe nur Anregung und Vorschläge. Ihr seid die Künstler“, antwortet Bärldges auf Annikas Frage, was sie denn malen solle. Und als hätte die Sechsjährige just einen Ge-

dankenblitz, flitzt sie zu ihrem Platz und lässt den Pinsel über die Leinwand fliegen.

Doch egal, ob an diesem Morgen einfach drauf losgemalt wird oder die Künstler schon konkrete Vorstellungen haben: Mit den Ergebnissen werden alle restlos zufrieden sein.